



# WATTWIL

ländlich zentral

Wattwil, 5. September 2024

## Mitteilungen des Gemeinderates

### Verlängerung des Energieförderprogramms

Seit 1. September 2020 ist das Energieförderprogramm der Politischen Gemeinde Wattwil in Kraft. Während den letzten vier Jahren konnten Fördermittel für erneuerbare Energie in Zusammenhang mit Heizsystemen sowie für die Produktion oder Speicherung von Solarstrom beantragt werden. Das laufende Förderprogramm traf die Bedürfnisse und die Nachfrage war sehr hoch. Die Grundlagen und Massnahmen sollen in Kenntnis der Entwicklung auf nationaler sowie kantonaler Ebene überprüft werden. Bis dies möglich ist, hat der Gemeinderat nun die Verlängerung des bestehenden Förderprogramms beschlossen.

### Energiepotenzial ausschöpfen

Das Förderprogramm war mit 360 Vergaben in den Jahren 2021 bis 2023 äussert erfolgreich und das Interesse ist im laufenden Jahr 2024 weiterhin hoch. Dies wurde auch durch die höheren Energiepreise und die Sensibilisierung zu einer Strommangellage getrieben. Das lokale Sonnenenergie-Potenzial der Hausdächer und die regionale Ressource Holz sind noch nicht ausgeschöpft. Die Förderung der entsprechenden Massnahmen soll diese Nutzung weiterhin unterstützen und zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses beitragen. Auch im Hinblick auf die Problematik des knappen Winterstroms sind Anpassungen angezeigt. Daher sollen die bestehenden Fördermassnahmen und die Beiträge zukünftig aufgrund der Potenziale und der Bedürfnisse aktualisiert werden. Das Reglement muss dazu entsprechend angepasst und dem fakultativen Referendum unterstellt werden.



Photovoltaik-Anlagen gehören dem Energie-Förderprogramm der Gemeinde Wattwil an.  
Bild [www.energie2030.ch](http://www.energie2030.ch)

### Auswirkungen auf Förderpraxis

Mit der Zustimmung zum nationalen Strommantelerlass bzw. dem Stromversorgungsgesetz im Juni 2024 werden sich voraussichtlich gewisse Rahmenbedingungen klären oder ändern. Es ist noch nicht absehbar, welche Massnahmen ab Januar 2025 getroffen werden und welche Konsequenzen sich daraus auf die Förderpraxis von Bund, Kanton und Gemeinde ergeben. Auswirkungen auf das kommunale Förderprogramm sind sehr wahrscheinlich. Mit der Anpassung des Reglements und der Fördermassnahmen wird deshalb bis auf weiteres zugewartet.

### Gesuche beantragen

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das bestehende Förderprogramm weiterzuführen. Im Energiefonds sind die nötigen Mittel zweckgebunden. Durch die Einlagenüberschüsse der Vorjahre sind die nötigen Mittel auch vorhanden. Die Regelungen im Zusammenhang mit dem Strommantelerlass (voraussichtlich im kommenden Jahr bekannt) werden abgewartet, um die Anpassungen des kommunalen Förderprogramms auf einer stabilen gesetzlichen Grundlage zu beschliessen. Fördergesuche können daher wie bisher vor der Ausführung beantragt werden.

### **Dankes Anlass und 100 Jahre Volkshaus**

Der Gemeinderat hat am Rande des Wattwiler Festes die Mitglieder aus Behörden, Kommissionen und Projektgruppen der Gemeinde, die seit 2000 in einem Gremium mitgewirkt haben, zu einem «Dankes Anlass» eingeladen. Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner begrüsst 200 Gäste von über 450 eingeladenen Personen zu dem Anlass. Gleichzeitig wurde mit der Veranstaltung auch die Ausstellungseröffnung «100 Jahre Volkshaus» verbunden.

### Grossartige Unterstützung

Viele grosse und strategisch wichtige Projekte fanden in den letzten 25 Jahren in Wattwil ihren erfolgreichen Abschluss und stärkten den Standort als Regionalzentrum. All diese erfolgreichen Umsetzungen wären ohne die grossartige Unterstützung von Behördenmitgliedern, Unternehmungen, Mitarbeitenden und das Vertrauen der Einwohnerschaft bei den entscheidenden Abstimmungen nicht möglich gewesen, wusste der Gemeindepräsident in seiner Ansprache zu schätzen.

### Rückblick und Ausblick

Der Gemeindepräsident liess ebenso einige Meilensteine der Gemeinde Wattwil Revue passieren: Rietwisareal entwickelt, Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) erhalten und Berit Klinik angesiedelt, die zentrumsbelebende Post- und Bahnhofstrasse erneuert, das Sport- und Freizeitangebot mit der Anlage Rietwis ausgebaut, Steuerfussenkungen beschlossen, mit Gemeinde Krinau vereinigt, Umfahrungsstrasse eröffnet, Bildungsstandort mit Campus-Idee gestärkt. Und die Wattwiler Geschichte wird fortgeschrieben. So blickt der Gemeindepräsident auf weitere zukunftssträchtige Projekte, die sich in der Planung befinden: Campus mit Neubau Kantonsschule und Erneuerung mit Erweiterung BWZT, Werkraum Holz und Energie, Thursanierung, Entwicklung Thurpark, etc. Diverse Areal-Entwicklungen seien am Entstehen und ein Fokus werde weiterhin auf Ansiedelungen, Erhalt von Arbeitsplätzen sowie Innovation und ein lebendiges Gemeindeleben gelegt. Die Gemeinde Wattwil kann zuversichtlich auf die zukünftige Entwicklung schauen.

### Volkshaus, ein Ort der Begegnung

Gemeindeleben, Geschichte und Innovation verkörpert auch die Thurpark-Liegenschaft. Die Ausstellung zum Jubiläum «100 Jahre Volkshaus» zeigt dies ebenfalls eindrücklich in Form eines Rück- und Ausblicks. Die Firma Heberlein & Co. AG schenkte damals die Liegenschaft in der Tharau an die Gemeinde. Am 9. November 1924 wurde das damalige Volkshaus eröffnet und nach 50 Jahren zum heutigen Thurpark umbenannt. Das Volkshaus oder der Thurpark wurden vielfältig genutzt und es war jederzeit ein Ort der Begegnung. Über all die Jahrzehnte haben sich die Nutzungen immer wieder verändert. Der Thurpark soll auch in Zukunft weiterhin als beliebter Treff bestehen bleiben. Für die Festlegung der Nutzungsschwerpunkte in den nächsten Jahren und die Werterhaltung sind entsprechende Projekte in Ausarbeitung, über die der Gemeinderat zum gegebenen Zeitpunkt berichten wird.



Sie waren für einen erfolgreichen Dankes Anlass mit Ausstellungseröffnung « 100 Jahre Volkshaus» zuständig: vorne von links: Alois Gunzenreiner, Gemeindepräsident, Thomas Appius, Festschriftverfasser; Peter Lieberherr, Heberlein-Stiftung; hinten von links: Livio Pagelli, Ausstellungsumsetzer; Nicole Forrer, Anlassorganisatorin. Bild zvg

### Festschrift

Der Wattwiler Chronist Thomas Appius hat die bewegenden Momente in einer lesenswerten Festschrift «100 Jahre Volkshaus» mit Text und Bild zusammengefasst. Der Auftrag für die Publikation wurde durch die Heberlein-Stiftung unter Vorsitz von Peter Lieberherr erteilt. Die Ausstellung wurde von der Gemeinde bestellt und durch Livio Pagelli umgesetzt. Bei Apéro riche konnten die geladenen Gäste die Volkshaus-Geschichte anhand von 15 Schautafeln noch einmal miterleben. Am frühen Nachmittag fand der Dankes Anlass seinen Ausklang. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit und besuchten das gleichzeitig stattfindende Wattwiler Fest.

### **Box**

#### Ausstellung im Gemeindehaus

Die Ausstellung «100 Jahre Volkshaus» wird im Gemeindehaus an der Grüenaustrasse 7, 9630 Wattwil gezeigt. Interessierte sind eingeladen, von Montag bis Freitag, zu den ordentlichen Öffnungszeiten, die Ausstellung zu besichtigen.

#### ***Bleiben Sie über Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert***

Bleiben Sie stets informiert – melden Sie sich für den Newsletter der Gemeinde Wattwil an: [www.wattwil.ch/news](http://www.wattwil.ch/news)

Mit der Anmeldung entscheiden Sie darüber, über welche Themen Sie informiert werden möchten und stellen sicher, dass Sie Neuigkeiten zeitnah und aus erster Hand erfahren. Geben Sie Ihre Mail-Adresse an und legen Sie die gewünschten Informationen fest. Der Newsletter kann jederzeit wieder abbestellt werden.